

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 08/0416
701 - Fachbereich Entsorgung und Straßenreinigung			Datum: 06.10.2008
Bearb.	: Frau Monika Bartelt	Tel.: 727	öffentlich
Az.	: 701/Ba-lo		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Umweltausschuss

27.10.2008

Abfallentsorgung

hier: Gebührenbedarfsberechnung 2009

Beschlussvorschlag

„Die Abfallgebühren für 2009 bleiben gegenüber 2008 unverändert bestehen. Eine Nachtragssatzung ist nicht erforderlich.“

Sachverhalt

Das Betriebsamt hat im Jahr 2008 regelmäßig über die positive Erlösentwicklung im Bereich der Papiersammlung berichtet. Diese Überschüsse wirken sich auch für 2009 kostenmindernd auf den Bereich der Abfallentsorgung aus, auch wenn die Erlöse derzeit stagnieren.

Der Entsorgungspreis für Restabfall steigt nach Mitteilung des Wege-Zweckverbandes von 155,00 € auf 157,26 € incl. der Anteile für Umschlag und Transport. Ursache hierfür ist die Anpassung des Indexwertes beim Schlackepreis. Auf Seite 1 der Anlage zur Vorlage ist ein Preis von 143,34 € ausgewiesen. Die Differenz-Anteile in Höhe von 13,92 € für Umschlag und Transport sind in den Kosten für den Betrieb des RH-N enthalten. Für den Betrieb des Recyclinghofes in der Oststraße werden sich wegen der steigenden Erlöse voraussichtlich etwas geringere Kosten ergeben als für 2008.

Mehrkosten sind insbesondere durch die Auswirkungen des Tarifabschlusses im Jahre 2008 und der weiter steigenden Kraftstoffkosten zu berücksichtigen.

Die Mengen für Sperrmüll wurden den Ergebnissen der Vorjahre und des laufenden Jahres 2008 angepasst und von 2.500 t für die Kalkulation 2008 auf 1.800 t für 2009 reduziert. Diese Mengenreduzierung ergibt bei gleichbleibendem Verwertungspreis geringere Kosten, die ebenfalls zur Gebührenstabilität beitragen.

Darüber hinaus weist das betriebswirtschaftliche Ergebnis des Jahres 2007 im Restabfallbereich einen höheren Überschuss als in 2006 für die Kalkulation der Abfallgebühren 2008 aus (2006: 99.000 €, 2007: 276.800 €). Dieses Ergebnis wirkt sich ebenfalls einmalig kostensenkend in 2009 aus.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	----------	-------------------

Der Preis für die Bioabfallentsorgung für 2009 sinkt von 65,45 €/t incl. MwSt. auf 57,72 €/t incl. MwSt. Da aufgrund der bisherigen Entwicklung für 2009 mit steigenden Bioabfallmengen zu rechnen ist, ergibt sich hieraus keine Gebührenveränderung.

Das Betriebsamt empfiehlt, die Abfallgebühren für 2009 unverändert zu belassen. Damit würden die Abfallgebühren im sechsten Jahr auf einem unverändert niedrigen Niveau stabil bleiben.

Anlagen:

1. Gebührenbedarfsberechnung Abfallgebühren 2009
2. Vergleichsdarstellung Abfallgebühren 2008 in Schleswig-Holstein